

Fondsdaten

Anlagestrategie

Das Sondervermögen strebt einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Dieser soll vorrangig durch Direktinvestments in Aktien erzielt werden. Diese werden aus Wachstumsmärkten und Branchen mit überdurchschnittlich guten Aussichten selektiert. Bei allen Anlageentscheidungen steht die langfristige Beurteilung des Geschäftsmodells und der Ertragsperspektiven im Vordergrund. Einen Schwerpunkt legt das Fondsmanagement darauf, in Unternehmen zu investieren, die im Wandel von Märkten zu den Gewinnern zählen. Der Fonds kann in bestimmten Marktphasen auch Liquidität halten. Attraktive Unternehmensanleihen können beigemischt werden.

Anlegerbezogene Risikoklasse

1 2 3 4 5 **6** 7

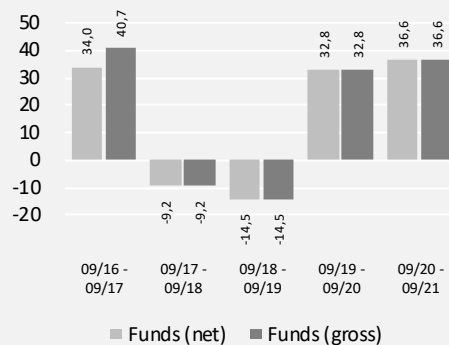
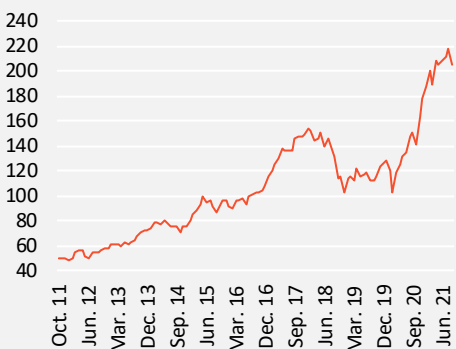
Niedrigeres Risiko Höheres Risiko

Der Apus Capital ReValue R ist in Kategorie 6 eingestuft, weil sein Anteilpreis stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen hoch sein können.

Fondsprofil

WKN / ISIN	A1H44E / DE000A1H44E3
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	19.10.2011
Geschäftsjahresende	31. Juli
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungsvergütung	1,80%
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Gesamtkostenquote (TER)	1,96%
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilpreis (in EUR)	204,12
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	122,38
Vertriebszulassung	DE, AT

Performance



	1 Year	3 Years	5 Years	Since Inception
	36,6	55,1	98,1	309,9
p.a.	36,6	15,8	14,7	15,2

Year	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Year
2016	-4,9	-2,5	6,6	0,5	2,3	-5,2	6,0	2,9	1,9	-0,1	1,2	3,2	11,5
2017	7,3	4,1	4,1	3,6	6,1	-1,6	0,7	-0,6	7,1	1,5	-0,3	0,9	37,7
2018	3,6	-1,2	-5,1	1,1	2,7	-6,9	4,5	-3,1	-6,5	-13,9	1,6	-11,5	-31,1
2019	12,1	1,4	-2,8	7,9	-5,0	1,3	0,6	-4,7	0,4	1,9	7,3	3,0	24,5
2020	0,7	-6,3	-14,3	15,8	5,2	5,1	2,6	9,1	1,8	-6,0	15,7	9,1	39,8
2021	5,5	6,4	-5,3	9,9	-1,4	1,5	1,3	3,7	-6,3				15,1

Risk Measures (3 Years, monthly)

Volatility	25,2%
Value-at-Risk	11,1%
Maximum Drawdown	-27,6%
Sharpe Ratio	0,65

Dividends (EUR)

2016	0,34	2020	-
2017	(0,00)	2021	-
2018	0,02		
2019	-		

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

Portfolio Structure

Portfolio Data	
Dividend Yield (%)	0,3
Price-To-Book Ratio	4,2
Price-Earnings Ratio (P/E Ratio)	22,7
Top Industry Sectors (in %)	
Technology	46,8
Health Care	17,5
Cash	14,0
Industrial Goods and Services	10,4
Media	4,8
Telecommunications	2,9
Automobiles and Parts	2,6
Travel and Leisure	1,0

Top Currencies (in %)	
EUR	80,9
SEK	8,8
NOK	6,8
DKK	2,6
Others	1,0

Top Holdings (in %)	
SUESS MICROTEC SE NA O.N.	6,3
NORDIC SEMICONDUCT. NK-01	5,8
WALLSTREET:ONLINE INH ON	4,7
VALNEVA SE EO -,15	4,6
ASML HOLDING EO -,09	4,2
SES-IMAGOTAG EO 2	4,2
SEDANA MEDICAL AB	3,5
ASM INTL N.V. EO-,04	3,3
ELMOS SEMICON. INH O.N.	2,4
SAP SE O.N.	2,4
Sum	41,6

Ratings und Auszeichnungen



Kommentar des Fondsmanagements

Rückblick:

Der September hat seinen Ruf als historisch schwacher Börsenmonat in diesem Jahr erneut bestätigt. Nach sieben Monaten in Folge mit positiver Marktentwicklung wiesen im Berichtsmonat nahezu alle wichtigen Börsenplätze (Ausnahmen: Japan und Russland) eine negative Wertentwicklung aus. Der DAX büßte 3,6% ein. Ähnlich ausgeprägt war mit -3,2% der Rückgang beim STOXX50. Noch etwas deutlicher fielen die Verluste beim MDAX (-4,4%) sowie dem TecDAX (-4,1%) aus. Ausschlaggebend für das schwache Marktumfeld waren die durch die anhaltenden Lieferengpässe deutlich anziehenden Inflationsdaten. Hier schlugen sich insbesondere auch die sprunghaft gestiegenen Energiepreise nieder. Zudem fielen wichtige wirtschaftliche Frühindikatoren schwächer aus als erwartet. Die von der US-amerikanischen Notenbank angedeutete restriktivere Geldpolitik sowie die Krise des großen chinesischen Immobilienkonzerns Evergrande, die Befürchtungen über mögliche Effekte für die Weltwirtschaft und das globale Finanzsystem auslöste, belasteten zusätzlich. Zahlreiche positive Halbjahresberichte der Unternehmen, wie auch der aus Sicht des Kapitalmarktes besser als befürchtete Ausgang der Bundestagswahl konnten daher nur vorübergehend für eine Erholung sorgen.

Der APUS Capital ReValue Fonds weist für den Berichtsmonat ein Minus von 6,3% aus. Das schwache Monatsergebnis ist vor dem Hintergrund einer merklichen Korrektur des im Fonds hoch gewichteten Technologiesektors (STOXX 600 Technologie: -6,6%, S&P Technology: -5,8%) zu sehen. Zudem kam es bei zwei im Fonds enthaltenen Werten (Asetek und Valneva) nach zuvor sehr starker Performance zu ausgeprägten Kursrücksetzern. Diese dürften unseres Erachtens aber nur von vorübergehender Natur sein. Mit einer Jahresperformance von 15,1% liegt der Fonds aber weiter merklich vor den meisten relevanten europäischen Indices.

Bei den Einzeltiteln verzeichneten Apontis, Elmos Semiconductor, MGI Digital Technologies, SES-Imagotag, 4BaseBio und va-Q-tec deutliche Kursgewinne. Demgegenüber belasteten neben den beiden oben genannten Werten ADVA Optical, Aixtron, ALK-Abelló, Calliditas, Expert.ai, Süss Microtec, Technotrans und Tobii mit spürbaren Kursrückgängen.

Aufgrund der starken Performance haben wir bei Elmos Semiconductor, Nordic Semiconductor und ASML Gewinne realisiert und die Gewichtungen angepasst. Ansonsten wurde das Portfolio unverändert gelassen. Aufgrund der Verkäufe erhöhte sich das Barvermögen des Fonds von 10,5% auf 14,0% seines Volumens.

Ausblick:

Die Aktienmärkte könnten kurzfristig weiter unter dem Eindruck hoher Inflationsraten und sich abschwächenden Wirtschaftszahlen stehen. Vor diesem Hintergrund werden wir im Fonds vorerst die relativ hohe Kassenposition beibehalten. Sollten die Lieferketten aber sukzessive wieder ins Gleichgewicht geraten, dürfte sich auch die Situation an der Preisfront entspannen. Zudem dürften die Notenbanken aufgrund der deutlich abnehmenden konjunkturellen Dynamik mögliche Zinsschritte eher in die Zukunft verlagern. Darüber hinaus erscheint der Spielraum der Zentralbanken für eine restriktivere Geldpolitik mit Blick auf die hohe Verschuldung zahlreicher Staaten und dem – durch die COVID-Pandemie ausgelösten – hohen Finanzbedarf eher beschränkt. Wir sehen daher auch mittel- und langfristig nur wenig Alternativen zur Aktienanlage. Dabei sind wir weiter von unserem Investitionsansatz überzeugt, die Unternehmen zu identifizieren und in unser Portfolio aufzunehmen, die langfristig von den großen Veränderungen unserer Welt, wie der Digitalisierung, dem Klimaschutz oder dem demografischen Wandel profitieren. Diese „Gewinner des Wandels“ sollten dem APUS Capital ReValue Fonds auch in Zukunft eine gute Entwicklung ermöglichen.

Glossar

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

Rechtshinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und - sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag.

Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100% abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.

Die Apus Capital GmbH ist Haftungsdachnehmer der BN & Partners Capital AG.

Disclaimer/Impressum Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsdetails.html?fondsids=656>

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 12.10. 2021

Herausgeber Johannes Ries, APUS CAPITAL GmbH, Dreieichstraße 59, 60594 Frankfurt handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 2 Abs. 10 KWG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1a KWG und der Anlagevermittlung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 32 KWG.